

**Erscheinungsweise:**  
Täglich mit Ausnahme  
der Sonn- und Feiertage

**Anzeigenpreis:**  
a) im Anzeigentell:  
die Seite 20 Goldpfennige  
b) im Reklametell:  
die Seite 65 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen  
kommen 50% Zuschlag

Für Platzvorschriften  
kann keine Gewähr  
übernommen werden

**Verantwortlich**  
für beide Teile ist Calw



**Amts- und Anzeigblatt für den Oberamtsbezirk Calw**

**Bezugspreis:**  
In der Stadt 40 Goldpfennige  
wöchentlich mit Trägerlohn  
Post-Bezugspreis 40 Gold-  
pfennige ohne Bestellgeld

Schluss der Anzeigen-  
annahme 6 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt  
besteht kein Anspruch auf Lieferung  
der Zeitung oder auf Rückzahlung  
des Bezugspreises

**Fernsprecher Nr. 9**

**Verantwortl. Schriftleitung:**  
Friedrich Hans Scheele  
Druck und Verlag  
der A. Oelschläger'schen  
Buchdruckerei

Nr. 105

Dienstag, den 6. Mai 1929

102. Jahrgang

## Die steuerfreie Reichsanleihe

### Heute Finanzminister-Konferenz in Berlin

U. Berlin, 7. Mai. Ueber die neue, vom Reichsfinanzminister angekündigte 500 Millionen-Reichsanleihe sind, wie verlautet, mit den Banken noch keine Verhandlungen geführt worden. Heute werden die Finanzminister der Länder in Berlin zusammentreffen, um die Modalitäten der Anleihe mit dem Reichsfinanzminister zu besprechen und morgen dürfte sich der Reichsrat damit befassen. Erst dann werden die Verhandlungen mit den Banken aufgenommen werden. Ein Berliner Mittagsblatt spricht von einem Emissionskurs von 98-100 v. H. und einer effektiven Verzinsung von etwa 8 1/2 v. H. bei einem Nominalzinsfuß von voraussichtlich 7 v. H.

Es ist selbstverständlich, daß eine genaue Berechnung der effektiven Verzinsung nicht möglich ist, da die in Aussicht genommenen Steuererleichterungen die jeweiligen Anleihezeichner nach deren eigenen Kapitalverhältnissen völlig verschieden treffen würden. Außerdem stehen auch der Termin der Zurückzahlung und der Zinszahlungskurs noch nicht fest. Man wird also erst die Anleihemodalitäten abwarten müssen, wengleich die Steuererleichterung einen Anreiz zur Anleihezeichnung bieten dürfte.

Was den Verkauf der im Reichsbesitz befindlichen 7prozentigen Reichsbahnvorzugsaktien an die Sparkassen, Girozentralen, Landes- und Kommunalbanken sowie an die Träger der Sozialversicherung angeht, so handelt es sich hier tatsächlich um eine Art innerer Kommerzialisierung. Zu Bedenken glaubt man jedoch hierbei keinen Anlaß zu haben, da sich das Reich das Stimmrecht gesichert hat und nur Zertifikate im Innern des Landes ausgibt.

#### Sparkasse und Reichsbahnvorzugsaktien

Nachdem das Reichsfinanzministerium mit eingehenden Vorschlägen für die Konsolidierung des Kassenbedarfs herausgekommen ist, haben in den zunächst beteiligten Kreisen die Beratungen über die zu erwartenden Transaktionen eingeleitet. Von besonderer Bedeutung sind die Absichten des Reichs für die Sparkassen, die neben der Sozialversicherung in erster Linie dazu beitragen sollen, 7prozentige Reichsbahnvorzugsaktien bzw. deren Zertifikate aufzunehmen. Wie der D. S. D. meldet, findet der Plan des Reichsfinanzministeriums bei den Sparkassen eine günstige Aufnahme. Die Sparkassen stellen ihre Organi-

lation dem Reich angeht, seiner gegenwärtigen Kassenlage bereitwillig zur Verfügung und glauben, daß der auf die Sparkassen entfallende Betrag an Reichsbahnvorzugsaktien von diesen restlos untergebracht werden kann, wenn auch vielleicht nicht sofort, so doch sicherlich im Lauf der Zeit. Außer der Uebernahme der Reichsbahnvorzugsaktien dürfte auch eine Beteiligung an der neuen Reichsanleihe für die Sparkassen in Frage kommen.

### Reform der Arbeitslosenversicherung

Das Reichskabinett plant ein Sofort-Programm zur Abstellung der Mißstände.

U. Berlin, 7. Mai. Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett beschäftigt sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Frage der Einführung von Reformen auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung. Es wurde dabei die Abstellung der Uebelstände ins Auge gefaßt, die sich in der Praxis seit Inkrafttreten der Arbeitslosenversicherung herausgestellt haben. Hierbei wurde jedoch festgestellt, daß es mit der Beseitigung dieser Unzulänglichkeiten allein nicht sein Bewenden haben kann. Die Finanzanlage des Reichs ist so ernst, daß die Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln im bisherigen Ausmaß vollkommen unmöglich ist, und sich über die schon im Haushalt bereitgestellten Mittel hinaus nur im Fall ganz außergewöhnlicher Ereignisse rechtfertigen läßt. Das Reichskabinett war daher der Meinung, daß eine Aenderung der Arbeitslosenversicherung auch auf die Finanzlage des Reichs Rücksicht nehmen muß. Die Reichsregierung wird in Form eines Gesetzesentwurfs ein Sofort-Programm über die Abstellung von Mißständen auf dem Gebiet der Arbeitslosenversicherung aufstellen und außerdem einen Ausschuß von Sachverständigen einsetzen, mit dem in größter Beschleunigung Maßnahmen für eine Umgestaltung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes erörtert werden sollen.

Der Beschluß der Reichsregierung über die Reform der Arbeitslosenversicherung wird wegen der großen Mißbräuche, die im Lauf der Jahre mit der Versicherung getrieben worden sind, von den Berliner Blättern allgemein begrüßt. Es wird auch darauf hingewiesen, daß es nötig ist, die Reform so schnell wie möglich durchzuführen.

## Die deutschen Vorbedingungen

### Transferschutz, Ausbringungsschutz und Revisionsklausel

U. Paris, 7. Mai. Die deutschen Vorbedingungen für die Annahme des Young-Vorschlages sind in der Nacht zum Montag um 1 Uhr fertiggestellt worden und Montag früh durch Dr. Schaaf Owen Young überreicht worden. Sie sollen als Grundlage für die weiteren Besprechungen Youngs mit den alliierten Vertretern dienen. Es steht in ihnen nichts, was nicht bisher in den Verhandlungen zwischen den Abordnungen besprochen wurde. Die Bedingungen sind ausschließlich, wie besonders betont werden muß, wirtschaftlicher Art. Die amerikanische Abordnung hat auch durch den Mund Owen Youngs bereits mitgeteilt, daß sie deren Annahme für angebracht erachtet.

Die deutschen Sachverständigen sehen sich gezwungen, wenn sie von den Zahlen abweichen, die sie wirtschaftlich allein vertreten zu können glauben, in ihren Bedingungen Schutzmaßnahmen zu verlangen, die nicht nur für den Schuldner, sondern auch für die Gläubiger in gleichem Maße von Wert sein müssen. Die Auffassung der deutschen Sachverständigen ist bekannt. Sie glauben nicht, daß es möglich wäre, ein wirtschaftlich begründetes Urteil über eine längere Zeitspanne als über zehn Jahre abzugeben. Eine Regelung über zehn Jahre hinaus ist nichts anderes, als eine Schätzung oder eine Rücksichtnahme auf politische Zweckmäßigkeit. Schon seit mehreren Wochen hat sich gezeigt, daß die Sachverständigenkonferenz noch rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht zu einem Ergebnis kommen kann. Es handelt sich nach dieser Erkenntnis nur noch um die Frage, in welchem Ausmaße die Sachverständigen auf politische Zweckmäßigkeit Rücksicht nehmen sollten.

Sowohl für die Mitglieder des Sachverständigenausschusses, als auch für den Schuldner muß die Möglichkeit bestehen, die jetzt in Ausarbeitung befindliche Regelung einer neuen Betrachtung zu unterziehen, wenn sich mit den Jahren ergeben sollte, daß die Ausführung des neuen Zahlungsplanes nicht möglich ist. Es handelt sich hierbei um eine Art Revisionsklausel, die auf Antrag des Reichs eine neue Schätzung der deutschen Leistungsfähigkeiten auslösen muß. Es

dürfte dabei wohl ein auf zwei Jahre berechnetes Transfer-Moratorium vorgesehen sein, das notwendigerfalls auch dadurch ergänzt wird, daß die innere Ausbringung der Kriegsschuld für eine gewisse Zeit eingestellt werden könnte. Unter keinen Umständen kommt dabei, wie dies im Dawesplan der Fall war, eine Schätzung der Leistungsfähigkeit auf Grund eines Wohlstandsschlüssels in Frage. Diese Revisionsklausel dürfte für die Anwendung des zukünftigen Youngplanes von besonderer Bedeutung sein.

Die Entscheidung wird bekanntlich erst nach der Rückkehr des französischen Hauptfachverständigen Moreau fallen, der heute früh in Paris zurück erwartet wird. Bis dahin wird Zurückhaltung notwendig sein. In diesem Augenblick, in dem die Verhandlungen völlig in der Schwebe sind und sich das Ergebnis nicht vorhersehen lassen kann, ist weder für oberflächlichen Optimismus noch für Pessimismus Raum.

#### Der Zahlungsplan Owen Youngs

Bei dem sogenannten Young-Vorschlag, der zurzeit als Unterlage für die Verhandlungen der Sachverständigen dient und zu dem Deutschland bereits seine Zustimmung am Samstag gegeben hat, handelt es sich um keine Denkschrift, sondern um eine tabellarische Aufstellung einer Zahlenreihe, der ein Verteilungsschlüssel für die Gläubigermächte beigelegt ist. Der Vorschlag Youngs geht von folgenden Jahresraten aus: Die deutschen Zahlungen sollen mit 1675 Millionen Mark beginnen und jährlich um je 25 Millionen ansteigen. Im Laufe der 37 Jahre werden sie einen Durchschnitt von 1980 Millionen ergeben. Ein Teil dieser Zahlungen ist transferungsschuldig. Das geometrische Mittel der ersten 10 Jahre beläuft sich auf 1760 bis 1787. Der Zinsendienst für die Dawesanleihe ist hierbei nicht einbezogen. Falls man ihn hinzurechnet, ergibt sich ein Jahresdurchschnitt während der ersten 37 Jahre von 2019 Millionen, während die Gläubiger einen geometrischen Jahresdurchschnitt von 2189 in ihrer bekannten Denkschrift auf der Grundlage von 5 1/2 v. H. gefordert hatten. Es fehlten jedoch bei dieser Forderung der Gläubiger die 55 Millionen für die amerikanischen Besatzungskosten, die in den jetzigen Youngvorschlag aufgenommen sind.

## Tages-Spiegel

Die neue steuerfreie Reichsanleihe wird, wie verlautet, mit 7 Prozent verzinst und zu einem Emissionskurs von 98 bis 100 Prozent begeben werden.

Das Reichskabinett wird ein Sofortprogramm zur Abstellung von Mißständen in der Arbeitslosen-Versicherung aufstellen.

Auf der Pariser Konferenz sind die deutschen Vorbedingungen für eine Annahme des Youngschen Vermittlungsvorschlages überreicht worden.

Die Genfer Abrüstungstagung wurde gestern auf unbestimmte Zeit vertagt. Zunächst werden sich nun die Seemächte einigen müssen, bevor die Abrüstungs-Konferenz einberufen werden kann.

In Berlin sind durch die Kommunistenunruhen insgesamt 29 Personen ums Leben gekommen, und zwar 17 Männer und 5 Frauen.

Ueber London und Umgebung ist ein Wirbelsturm von etwa 100 Stundenkilometer Geschwindigkeit hinweggegangen. Es wurde erheblicher Schaden angerichtet.

Die Zahl der Todesopfer des Erdbebensunglücks in Persisch-Turkestan wird mit 1000-3000 angegeben.

### Das Fiasko der Genfer Abrüstungstagung

U. Genf, 7. Mai. Die 6. Tagung des vorbereitenden Abrüstungsausschusses ist gestern abgeschlossen und auf unbestimmte Zeit vertagt worden. Die Einberufung des Ausschusses zu seiner nächsten Tagung, die jedoch nicht vor der Vollversammlung des Völkerbundes im September stattfinden wird, ist dem Präsidenten des Ausschusses überlassen worden. Der Ausschuß wird erst dann wieder zusammentreten, wenn die fünf großen Seemächte dem Präsidenten Mitteilung von einer erfolgten Einigung in den Flottenverhandlungen gemacht haben werden.

Ueber das Ergebnis der Tagung können vom deutschen Standpunkt aus folgende Feststellungen gemacht werden:

Die deutsche Regierung hat in den bisherigen Verhandlungen die Forderung vertreten, daß folgende vier Kategorien der Landrüstungen in einem Abrüstungsabkommen herabgesetzt werden müßten:

1. Effektive Truppenbestände; 2. die gesamten ausgebildeten Reserven; 3. das im aktiven Dienst verwandte Kriegsmaterial; 4. das gesamte lagernde ergänzungsfähige Kriegsmaterial.

Der Abrüstungsausschuß hat nun in dem Konventionsskizzenentwurf, dessen zweite Lesung zum größten Teil abgeschlossen wurde und die die Grundlage für die Arbeiten der kommenden Abrüstungskonferenz bilden soll, lediglich die Festsetzung von Höchstzahlen für die unter den Fahnen stehenden Truppen in Aussicht genommen. Dagegen sind in dem Abkommen überhaupt nicht berücksichtigt worden die gesamten militärisch ausgebildeten, jederzeit mobilisierbaren Reserven, die Festsetzung der jährlich einzuberufenden Kontingente, die jährliche Dienstdauer, ferner das gesamte lagernde Kriegsmaterial. Damit sind die Voraussetzungen für einen Angriffskrieg unverändert bestehen gelassen worden. Ebenso hat der Ausschuß die Unterscheidung zwischen ziviler und militärischer Luftschifffahrt abgelehnt und damit auch die Luftwaffe als Hauptangriffswaffe unbeschränkt gelassen.

### Ruhe in Berlin

Aufhebung der Polizeimaßnahmen in den Aufruhrgebieten.

U. Berlin, 7. Mai. Der Polizeipräsident teilt amtlich mit: Nachdem in den bisherigen beiden Unruhrgegenden Neukölln und Wedding die Ruhe seit 48 bzw. 60 Stunden keine nennenswerten Störungen mehr erfahren hat, hat der Polizeipräsident die für die beiden Gebiete erlassenen Sperrvorschriften aufgehoben und die polizeilichen Maßnahmen rückgängig gemacht. Selbstverständlich sind die erforderlichen Vorkehrungen getroffen worden, um etwa neu ausflackernden Unruhen sofort entgegenzutreten zu können.

Bisher 32 Haftbefehle gegen die Aufrührer.

Dem Vernehmungsrichter im Polizeipräsidium sind bisher 85 Personen, die von der Polizei anlässlich der Unruhen festgenommen worden waren, unter dem Verdacht der Beteiligung vorgeführt worden. Der Vernehmungsrichter hat gegen 32 der Vorgeführten Haftbefehle wegen Verdachts des Aufruhrs, Landfriedensbruch und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt erlassen.





# Waldbesitzerverband

## V. Gantagung

am 10./11. Mai 1929 in Freudenstadt.  
Freitag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr:  
**Gauversammlung**  
im Saal.

- Tagesordnung:**
1. Waldsteuerfragen 1928.
  2. Die Kontrolle der buchmäßigen Leistung d. Forstbetriebs.
  3. Der Waldbau in der Nähe von Kurorten.
  4. Lichtbildervortrag.

**Samstag, den 11. Mai, vorm. 8 Uhr pünktlich**  
**Waldbegang**

Absahrt mit Kraftwagen vom Hotel „Waldeck“.  
Besuch der Privatwaldungen „Solwald“ und des  
„Hohbergwaldes“.

**Alle Privatwaldbesitzer u. Waldgemeinden**  
werden höflichst eingeladen.

Echte  
**Borsalino**  
schwarz und farbig  
neueste Formen und Farben  
Alleinverkauf bei  
**Wilh. Schäberle**  
Hüte und Mützen

Achtung! Telegramm! Achtung!  
**Großer Massen-Verkauf**  
von Hemden und Unterhosen.

Komme am Mittwoch wieder zum Markt nach  
Calw und biete folgendes zu außerordentlich bil-  
ligen Preisen an:

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 2 St. Einshemden                                      | statt 5,50 nur 3,50 Mk.  |
| 2 St. Einshemden                                      | statt 6,50 nur 4,00 Mk.  |
| 2 St. Einshemden Mafo                                 | statt 7,50 nur 5,00 Mk.  |
| 2 St. Einshemden, 2fädig Mafo,                        | statt 9,00 nur 6,00 Mk.  |
| 2 St. Einshemden echt ägyptisch Mafo, 2fädig          | statt 11,00 nur 7,00 Mk. |
| 2 St. Herrenhemden mit Doppelbrust                    | statt 7,00 nur 4,50 Mk.  |
| 2 St. Herrenhemden mit Doppelbrust, ganz schwere Ware | statt 9,00 nur 6,00 Mk.  |
| 2 St. Herrenunterhosen                                | statt 5,00 nur 3,00 Mk.  |
| 2 St. Herrenunterhosen wollgem.                       | statt 6,50 nur 4,00 Mk.  |
| 2 St. Herrenunterhosen 2fäd. Mafo                     | statt 8,00 nur 5,00 Mk.  |
| 2 St. Damenhemden, Halbärmel                          | statt 6,50 nur 4,50 Mk.  |
| 2 St. Damenhemden, Achselabschluß                     | statt 6,00 nur 4,00 Mk.  |
| 2 St. Damenhemden, 2fädig Mafo, Halbärmel             | statt 9,00 nur 6,00 Mk.  |
- Schlupfhosen für Kinder 2 Paar 1 Mk.  
Mein Grundsatz ist: Großer Umsatz, kleiner Nutzen!  
Stand ist erkennlich an der Fahne mit der Firma  
**Eugen Kengerer, Trikotfabrikation, Salsingen**  
(Wirt.)

und befindet sich vor der Spar- und Vorschußbank.

## Möbel

### Sonder-Angebot

#### Eichene Schlafzimmer

in sehr schöner Ausführung

- 1 Schrank 180 cm breit mit Kristall-ovalspiegel
- 2 Bettstellen 100/200 cm i. P.
- 1 Waschkommode mit Kristallovalspiegel und echtem weißen ital. Marmor
- 2 Nachtkästchen mit echtem weißen ital. Marmor

komplett statt Mk. 600.—

Mk. 510.—

Lieferung fr. Haus Zahlungserleichterung  
8 bis 3 Jahre Garantie

**Martin Koch, Möbel-**  
**Magold** fabelh  
Telefon Nr. 9.

Bestellen Sie  
das „Calwer Tagblatt“!

# Bezirks-Missionsfest

## Vorfeier

Mittwoch, 8. Mai, abends 8 Uhr im Vereins-  
haus. Vortrag von Pfarrer Sengle, Aurich:  
„Klingende Mächte in Indien“.

## Hauptfeier

Stimmfahrtsfest 1/2 8 Uhr in der Kirche (geläutet  
wird 10 Minuten vorher). Mitwirkung des Mäd-  
chenschul-Singchors Calw und des Posaunenchores  
Unterreichenbach. — Redner: Stadtpfarrer Her-  
mann, Professor D. Schunk, Tübingen, und  
Pfarrer Sengle (seither Missionar in Indien).

## Nachfeier

im Schützen Garten beim Friedhof. — Das Opfer  
ist der Basler Mission zugeeignet.  
Zu zahlreichem Besuch ladet herzlich ein  
Der Bezirksauschuß für die Basler Mission.

## Ernst Schneider

Elektrische Anlagen / Schlossereiwerkstätte  
Fernsprecher 269 Marktplaz

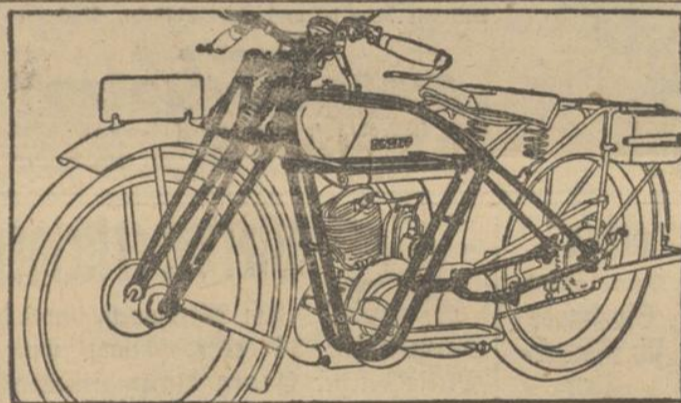
Konzessioniert beim Elektrizitätswerk Calw  
u. Gemeindeverband Elektrizitätswerk Station Teinach

Ausführung sämtlicher elektrischer Stark-  
und Schwachstrom-Anlagen — Radio  
Reichhaltige Auswahl in Beleuchtungs-Körpern  
und allen elektrischen Bedarfs-Artikeln  
und Apparaten

Ladestation für Akkumulatoren  
Staubsaugerausmietung.

## Steppdecken!

beste Wollfüllung und Satta, prima Handarbeit, von  
65 Mk. an je Paar. Günstige Gelegenheit für Braut-  
leute! Muster zu Diensten. Umarbeitung älterer Decken.  
Komme auf Wunsch persönlich, unverbindlich.  
Steppdecken-Näherci G. Widmaier, Oelsheim



## Umwälzung im Motorradbau!

Unzerbrechlicher Stahlrahmen, elastische Vorder-  
gabel, Gabelseiten und Rahmenteile aus einem  
Stück. Keine Löt-, Schweiss- und Nietstellen mehr,  
frei von Spannungen und Verziehungen, unerhört  
elastisch und absolut bruchstark. Die neue Vorder-  
gabel und der neue Rahmen (D. R. P. 455 714)  
verleihen der Maschine ganz hervorragende  
Fahreigenschaften.

Das neue Zündapp-Stahlmodell 300 ccm, 8PS RM. 920.—



**Auto-Zentrale Calw**  
Wilhelm Wurster.

## Gehingen.

- la. Hemdenlanelle  
la. Schürzen- und  
Kleiderzeugle  
la. Hosentoffe  
Fertige Schürzen und  
Kleider  
beste Zwirn- und  
engl. Leberhosen  
blaue Arbeiter-Anzüge  
Sommerjoppen

ferner:

la. Saatmais

Bruchreis

und

Futterhirse

empfiehlt preiswert

**Gottlob Schwarz**

Calw, den 7. Mai 1929  
**Dankagung**



Die Liebe und Verehrung, die unser Vater

**Paul Adolff**

genoß, brachte uns sehr viele Beweise herzlicher  
Teilnahme, für die wir auch auf diesem Wege  
unsern innigsten Dank zum Ausdruck bringen.

Paul Adolff und Frau Lisel  
geb. Wagner

Albert Glas und Frau Clara  
geb. Dolmetzsch

## Preiswerte Lebensmittel

Feinste Eier  
**Bruch-Makkaroni** 52 Pfg.  
Pfund  
Feinste Eier  
**Bandnudeln** 58 Pfg.  
Pfund

**Pflanzenjett** 55 Pfg.  
1 Pfund Tafel von an

**Schweineschmalz** 84 Pfg.  
gar. rein amerik. Pfund

**Prima Salat-Del** 1.— Mk.  
Pfund

**Romadour** 30% Ig 35 Pfg.  
in Stantol ca. 230 gr. schwerer  
Lait

**Edamer-Käse** 80 Pfg.  
Pfund

**Allg. Stangenkäse** 58 Pfg.  
Pfund

**Mettwürstchen** Stück 20 Pfg.

**Schinkenwurst** 1/4 Pfd. 58 Pfg.

Nur diese Woche  
alle Rot- und Weißweine

**10 Pfg. billiger**

unter andern

**Angsteiner** Flasche 65 Pfg.

**Lischwein weiß** Flasche 70 Pfg.

ohne Glas, Flaschenpfand 10 Pfg.

Auf alles **5% Rabatt**

jeberzeit einlösbar

**Pfannkuch**

Schöne  
**Salatbehlänge**

**Pflanzen**

für Gärten u. Gräber-  
schmuck, neueste

**Dahlia- und**

**Gladiolen-Knospen**

empfiehlt billigt  
Philipp Mast.

**Sekretär**  
wird verkauft  
Bahnhofstraße 40G.